

Der Dirnderl Jodler

Text und Musik: Hans Heizinger, Forstaibach, 2008
 Bearbeitung und Einrichtung: Robert Häusler, 2009

Jodler



Joo rü-dü - oo, joo rü-di oo, joo rü-dü rü - ü, rü-di oo. *Fine*

Strophen




Hoch drob'n auf dem Berg, da hab i sie g'segh'n, a
 Des Dirn - d'l geht mir, net mehr aus dem Sinn, es
 Nun frag i mi oft, ob sie an mi denkt, ob
 Und erst vui spä - ter, geht des in mi rein, denn



buid - sau - bers Dirn - d'l wia i daat gern mög'n. s'Dirn - d'l
 bleibt wohl für im - mer in meim Her - zen drin. Auch -
 viel - leicht mei Blea - merl noch in ihr'm Haar hängt. Und auch
 erst jetzt woaß i sie war noch nie - mals mein. A - ber



hat g'habt Au - gerl, wia am Him - me de Stern, so
 wenn sie fort ist, von - mir jetzt ganz weit, des
 ih - re Ge - dank'n, auch a - mal bei mir sind, und
 die schö - nen Stund'n, nimmt - uns nie - mand mehr, und



oft ich sie hab o' - gschaut ich hätt sie mö - gen gern.
 sau - b're Dirn - d'l ver - gess'n kann i zu koa - ner Zeit.
 ob si sich - gern auf die - sen Tag be - sinnt.
 aa ihr lia - bes La - chen gib i nie - mals mehr her.

zum Jodler

nach der letzten Strophe.



und aa ihr lia - bes La - chen gib i nie - mals mehr her.

zum Jodler 2x dann Fine